

---

## Information des International Office zur Dozentenmobilität im Rahmen des EU-finanzierten Programms für Lebenslanges Lernen

---

### Förderbedingungen:

Gefördert werden Gastdozenturen, die die europäische Dimension der HTW Berlin stärken und das Lehrangebot der Partnerhochschule bereichern. Eine Gastdozentur kann nur an einer ERASMUS-Partnerhochschule der HTW\* in einem EU-Mitgliedstaat bzw. in Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Türkei durchgeführt werden.

### Auswahlkriterien:

- Dozenten, die an einer Partnerhochschule lehren, müssen in den Fachbereich bzw. in die Fakultät der Gasthochschule vollständig eingebunden werden.
- Der Lehraufenthalt an der Partnerhochschule muss wenigsten 5 Unterrichtsstunden umfassen.
- Es soll sich um Lehraufträge handeln, welche zur Ausweitung des Studienangebotes der Hochschule beitragen können.
- Zusätzlich sollte der Aufenthalt genutzt werden, um die Verbindungen zwischen Fachbereichen zu festigen (z.B. Anbahnung von Kooperationsprojekten)

### Finanzielle Unterstützung:

Die Mobilitätzuschüsse der EU verstehen sich als Beitrag zur Deckung der Fahrt- und Aufenthaltskosten im Rahmen der Gastdozentur.

### Antragstellung:

Da die Anzahl der geförderten Lehraufenthalte begrenzt ist, sollten interessierte DozentInnen frühzeitig per eMail Ihr Interesse an der Dozentenmobilität bei der Leiterin des International Office der HTW Berlin anzeigen (Daniela.Englisch@htw-berlin.de). Für den formlosen Antrag per eMail benötigt das International Office den Namen der Gasthochschule, den geplanten Zeitraum und das Thema der Gastdozentur.

Bei allen Fragen zum Bewerbungsverfahren und Ablauf der Gastdozentur steht Ihnen die Leiterin des International Office gerne zur Verfügung (TA HG Raum 138, Tel.: 5019 – 2622).

---

\* [http://www.htw-berlin.de/Die\\_HTW/Leitung\\_Verwaltung/International\\_Office/Partnerhochschulen/Allgemein/index.html](http://www.htw-berlin.de/Die_HTW/Leitung_Verwaltung/International_Office/Partnerhochschulen/Allgemein/index.html)